

Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: KLAR! WIRTSCHAFTSREGION HARTBERG

Bericht über die Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.05.2020 – 31.10.2021

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg
Geschäftszahl der KLAR!	C060855
Trägerorganisation, Rechtsform	Stadtwerke Hartberg Verwaltungs GmbH
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 15.872 (Stand Einreichung Umsetzungskonzept) Geographisch liegt die Region in der Oststeiermark, am Berührungspunkt der Alpen mit der Pannonischen Tiefebene. Dabei geht das Joglland im Norden in das ost-steirische Hügelland über, welches sich von Hartberg südwärts erstreckt.
Website der KLAR!:	https://www.stadtwerke-hartberg.at/klar-wirtschaftsregion-hartberg
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Am Ökopark 10, 8230 Hartberg Mo-Do 7.00 -16.30 Uhr und Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. Thomas Lattinger thomas.lattinger@oekopark.at 0676 840 130 170 Thomas Lattinger ist in Hartberg aufgewachsen und zur Schule gegangen. 2003 hat er sein Studium im Studienfach Biologie an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen. Nach Auslandsaufenthalten bei Natur- und Artenschutzprojekten, Anstellungen in zoologischen Einrichtungen und einem weiterführenden Studium im Bereich Wildökologie, ist er nach Hartberg zurückgekehrt. Seit 2007 ist er bei den Stadtwerken Hartberg in der Abteilung für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit tätig und leitet die Science Center Einrichtung am Ökopark Hartberg. Er kann in dieser Tätigkeit auf langjährige Erfahrung im Bereich Projektmanagement, Workshops, Führungen und Fortbildungen, Eventmanagement und Veranstaltungsorganisation verweisen.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	20 Stadtwerke Hartberg Verwaltungs GmbH
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.05.2020

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Relevante Klimaindizes der Region wurden bereits in der Konzeptphase evaluiert. Die Klimamodelle prognostizieren (bis auf eine Ausnahme) durchgängig signifikante Veränderungen, sei es bei der Zunahme der Kühlgradtagzahl, die auf eine deutliche Zunahme der Hitzetage sowie eine Zunahme der durchschnittlichen Temperatur aufzeigt, sowie eine deutliche Verschiebung der Vegetationsperiode. In Kombination mit einer deutlichen Zunahme an Frosttagen im Frühling birgt das eine Gefahr für die ansässigen Obstbauern sowie Bauern mit frostgefährdeter Saat.

Die Zunahme der Tropentage und Häufung von Hitzewellen betrifft die gesamte Bevölkerung insbesondere jedoch vulnerable Gruppen, für die besondere Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Trockenheit und Extremwetterereignisse sind ebenfalls regional besonders relevantes Thema. Borkenkäfer Kalamitäten könnten in absehbarer Zeit zu erheblichen Problemen in der Forstwirtschaft führen.

Auf Basis der Betroffenheiten wurden insgesamt 10 Maßnahmen für die Weiterführungsphase entwickelt. 50% davon sind neu, 50% werden intensiver von der Umsetzung weitergeführt.

Nr	Bezeichnung	Handlungsfeld	Weiterführung / Neu
1	Klimafittes Hartbergerland	Tourismus (Gesundheit)	Neu
2	Blackout-Prävention (in der KLAR! Region)	Energie – Fokus Elektrizitätswirtschaft	Weiterführung
3	Förderung der Biodiversität (in der Region)	Biodiversität / Naturschutz	Neu
4	10-Jahreszeitenhecke	Querschnittsthema TANDEM	Neu
5	Sicherung von Grünzügen (vor Ort, klimafitte Gestaltung von nat. Beschattung)	Frei- und Grünflächen Raumordnung	Weiterführung
6	Bewusstes Bauen (in Zeiten des Klimawandels)	Bauen & Wohnen Frei- und Grünräume	Weiterführung
7	Gesundheitsförderliches Verhalten (bei geänderten Klimabedingungen)	Gesundheit	Weiterführung
8	Klimafitte Land & Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Weiterführung
9	Borkenkäfermonitoring	Forstwirtschaft	Neu
10	Letzte Meile der Kommunikation	Bildung & globale Verantwortung TANDEM	Neu

3. Eingebundene Akteursgruppen

Nachfolgend eine Auflistung aller Akteure, die aktiv bei der Umsetzung diverser Klimawandelanpassungsthemen involviert sind:

LEADER Stadt.Land.Garten-Initiative	Schulen aller Gemeinden, speziell HLW und BG Hartberg
Akademie Schauplatz Natur	Regionale Betriebe
Tourismusverband Hartbergerland / Oststeiermark Tourismus	HausärztInnen
Zivilschutzverband Steiermark	Waldverband Hartberg-Fürstenfeld
Klimaschutzkoordination Land Steiermark	Landwirtschaftskammer Steiermark
Regionalentwicklung Oststeiermark	Bundesforschungszentrum für Wald
ExpertInnen im Bereich Blackout	BOKU Wien
„Natur im Garten“ Initiative	ProHolz Steiermark
Schaugärten, regional	denkstatt
Bienenzuchtverein Hartberg und Umgebung	ZAMG
Umweltstammtisch	KLAR! ManagerInnen Tandem-Maßnahmen
Natürlichlernen/Modellwald	Freiwillige Feuerwehr Hartberg
Historischer Verein Hartberg	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Fridays for Future Initiative Hartberg	Universität Graz, Institut für Biologie
ExpertInnen im Bereich Bauen & Wohnen	Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft
ExpertInnen aus dem Bereich Frei- und Grünräume	

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	Klimafittes Hartbergerland
Start (TT.MM.JJ)	06/20
Ende (TT.MM.JJ)	05/23
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die Veränderung des Klimas hat viele Nachteile, auch für den Tourismus, kann aber durch gezielte Konzepte, eventuell auch neue Chancen im Bereich der touristischen Nutzung für die Region eröffnen. So führt etwa die Zunahme der Perioden mit komfortablen thermischen Bedingungen für Freizeit und Erholung bereits jetzt zu verlängerten Sommervor- und Nachsaisons. Diesem, aus touristischer Sicht, positiven Trend stehen einige weniger günstige Faktoren entgegen. Diese gilt es zu identifizieren und die Region darauf vorbereiten bzw. mit geeigneten Maßnahmen entgegenzulenken.</p> <p><u>Unterstützung einer Klimaausstellung</u> Die KLAR! Region hat das Stadtmuseum bei der Realisierung einer Sonderausstellung zum Thema Klimawandel unterstützt. Gemeinsam mit dem Historischen Verein Hartberg, der „Fridays for Future“ Gruppe Hartberg, Schülern des Gymnasiums Hartberg, der Pfarre Hartberg, eines Waldpädagogen und einem Holzkünstler wurden im Zeitraum von Mitte Juni 2020 bis Mitte November klimarelevante Exponate gezeigt und es wurde auf die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels eingegangen.</p> <p><u>Evaluierung der Region & Festlegung einer geeigneten Route für den Klimaradwanderweg</u> Im Zuge der Evaluierung hat sich herausgestellt, dass aufgrund der steigenden Beliebtheit vom klassischen Wandern, ein Klimawanderweg umgesetzt werden soll. Dieser entsteht im Bereich vom Bahnhof in Hartberg bis auf die Ringwarte. Der Weg ist in mehreren Teilabschnitten realisiert. Am „Laternenweg“ ist eine mediterrane Pflanzung (u.a. Feigen, Oliven, Mandel) umgesetzt. Die Sanierung von Wegen, Rastplätze die zum Verweilen einladen und Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität (Schmetterlings- u. Bienenweiden) ergänzen das Projekt.</p> <p><u>Vorbereitung und Durchführung „Waldbaden“</u> Als neue touristische Aktivität soll das Waldbaden insgesamt 3x durchgeführt werden. Aufgrund von Covid19 konnte 2020 kein Waldbaden geplant und durchgeführt werden. Das für den 02.10.21 geplante Waldbaden wurde aufgrund zu geringer TeilnehmerInnenzahlen auf 2022 verschoben. 2022 und 2023 sollen die (insgesamt 3) geplanten Aktivitäten</p>

--

durchgeführt werden.

Ziele

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kooperation mit dem Tourismusverband Hartbergerland Die Kooperation mit dem Tourismusverband ist gut gelaufen. Aktuell werden die Tourismusverbände neu organisiert – die Zusammenarbeit wird nun auf die größere Struktur der Erlebnisregion projiziert. Die bisherigen Kontaktpersonen sind weiterhin Ansprechpartner und der Kontakt zu den übergeordneten Verantwortungsträgern ebenfalls vorhanden. ✓ Klimawandertage am neuen Klimaradwanderweg Anstatt des Klimaradwanderwegs wird ein Klimawanderweg realisiert. Für nächstes Jahr ist die erste Wanderung geplant; eine weitere soll dann im Frühling 23 folgen.

Meilensteine

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Route für Klimaradwanderweg festgelegt Die Route für den Klimawanderweg wurde festgelegt und ist begehbar, weiterer Ausbau folgt ✓ Kooperation mit dem Tourismusverband fixiert Die Kooperation mit dem Tourismusverband wurde kurz nach Beginn der Weiterführungsphase fixiert. ✓ Chancen für dem Sektor Tourismus identifiziert In Kooperation mit dem Verband wurden bereits einige Chancen identifiziert. Diese werden im neuen Tourismuskonzept vorgestellt.

Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> • 1 überarbeitetes Tourismuskonzept Die gemeinsam mit dem Verband identifizierten Chancen werden im neuen Konzept vorgestellt. Dieses soll aller Voraussicht nach noch innerhalb dieser Weiterführungsphase erscheinen. <u>Noch offen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x jährlich Waldbaden in der KLAR! Region Aufgrund von Covid19 konnte noch kein Waldbaden umgesetzt werden. Die geplanten Aktivitäten werden in den Jahren 2022 und 2023 stattfinden.

Gute Anpassung

Die Umsetzung dieser Maßnahme unterstützt vor allem nachhaltige touristische Aktivitäten und bindet mit ihren neuen Möglichkeiten auch die eigene Bevölkerung stärker an die Region.

Maßnahme
Titel:

2
Blackout-Prävention in der KLAR! Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

10/20
05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Das Thema Blackout ist nach wie vor in aller Munde. In der Bevölkerung werden das Risiko, vor allem aber die Konsequenzen eines Blackouts dennoch unterschätzt. Daher hat sich die KLAR! Region dazu entschlossen, die bereits in der Umsetzungsphase gestartete Maßnahme weiterzuführen, wobei der Fokus in der Weiterführungsphase auf dem notwendigen Wissenstransfer zur Stärkung der Eigenverantwortung liegt.

Vorbereitung und Durchführung von Blackout-Workshops in Kooperation mit dem Zivilschutzverband

Anstatt der 2 geplanten Blackout-Workshops in den Gemeinden wurde am 01.06.21 ein Webinar mit 2 hochkarätigen Vortragenden durchgeführt. Heribert Uhl, Geschäftsführer des Zivilschutzverbands Steiermark, und DI Dr. Thomas Nacht, Prokurist der 4ward Energy Research mit weitreichender Expertise im Bereich Blackout-Prävention führten durch den Nachmittag. Nach den Vorträgen wurden Fragen aus dem Auditorium gestellt und von den Experten beantwortet.

Da Veranstaltungen in den letzten 1,5 Jahren nicht wirklich plan- und durchführbar gewesen sind, hat man sich auch für die geplanten Blackout-HelferInnen eine Alternative erarbeitet. Jürgen Pux hat sich im Rahmen seiner vorwissenschaftlichen Arbeit unter anderem mit dem Thema Blackout beschäftigt und Experteninterviews geführt. Diese werden für den Wissenstransfer genutzt. In den Jahren 2022 und 2023 sollen dann, sofern möglich, Blackout-HelferInnen aktiviert werden.

Vorbereitung und Durchführung Blackout-Tag

An diesem Tag soll plakativ aufgezeigt werden, welche alltäglichen Dinge auf einmal nicht mehr möglich sind bzw. mit welcher Infrastrukturausfällen zu rechnen ist und was das für die Bevölkerung bzw. für jeden einzelnen bedeutet. Dieser Tag soll aber auch vor allem dazu genutzt werden, die Bevölkerung auf etwaige Krisen/Katastrophen vorzubereiten und so einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Eigenverantwortung leisten.

Kontinuierlicher Wissenstransfer zur Stärkung der Eigenverantwortung

Für den kontinuierlichen Wissenstransfer steht ein Blackout-Ratgeber auf der Website bereit. Darüber hinaus steht das Webinar mit den beiden Blackout-Experten in der Rubrik Webinar-Reihe der Bevölkerung dauerhaft zur Verfügung. Die mittlerweile über 1.000 Aufrufe zeigen das überaus große Interesse für das Thema. Im Rahmen des Blackout-Tages werden dann weitere Inhalte für die Bevölkerung aufbereitet und auf der Website zur Verfügung gestellt.

Ziele

- ✓ Stärkung der Eigenverantwortung in der Bevölkerung
- ✓ Prävention durch Information

Beide Ziele sind entsprechend der Phase erreicht. In der zweiten Hälfte der Weiterführungsphase sind zusätzliche Aktivitäten geplant.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit dem Zivilschutzverband <p>Die Kooperation wurde bereits 2020 gestartet. Im Juni 2021 war der Geschäftsführer des Zivilschutzverband einer der Vortragenden unseres bis jetzt erfolgreichsten Webinars</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlicher Wissenstransfer zur Stärkung der Eigenverantwortung <p>Über 1.000 Aufrufe des Webinars zeigen, dass die Bevölkerung bereit ist, sich auf ein mögliches Blackout vorzubereiten und so die Eigenverantwortung nachhaltig zu stärken</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Min 2 Workshops mit dem Zivilschutzverband (zusätzlich ist ein Termin im Jänner 2022 im Rahmen des Umweltstammtisches geplant) <p><u>Noch offen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Blackout Tag in der Region (evtl. mit anderen KLAR! Regionen gemeinsam)

Gute Anpassung

<p>Da ein Blackout u.a. aufgrund des fortschreitenden Klimawandels immer wahrscheinlicher wird, ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung mit dem Thema auseinandersetzt. Die Umsetzung dieser Maßnahme hilft der Bevölkerung durch Wissen die Möglichkeit der Eigenverantwortung zu stärken. So wird in weiterer Folge auch die Unterstützung vulnerabler Gruppen im Ernstfall möglich.</p>

Maßnahme
Titel:
Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

3
Förderung der Biodiversität in der Region
09/20
05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

<p>Intakte Ökosysteme sind gegenüber dem Klimawandel unempfindlicher und daher besser in der Lage, die Funktionen aufrechtzuerhalten, von denen unser Wohlstand und Wohlergehen abhängen. Daher wurde die Bearbeitung dieses Aktivitätsfeldes für die Weiterführung ausgewählt, wobei der Fokus bei dieser Maßnahme ganz klar auf der Förderung der Biodiversität (Gemeindeflächen, Privatflächen, Gewerbeflächen) liegt.</p> <p><u>Vorbereitung & Umsetzung einer Schaufläche zum Thema Biodiversität</u> Am Ökopark wurde im Frühling 2021 eine Bienenweide realisiert. Die Schaufläche soll als Vorbild zur Initiierung weiterer Schauflächen in der Region genutzt werden. Jegliche geeigneten Flächen, wie in etwa Gewerbeflächen, private Grünflächen oder Gemeindeflächen kommen hierfür in Frage. Daran angelagert konnten bereits jeweils eine weitere Bienenwiese im Bergpark und am Schlossgelände von Hartberg umgesetzt werden.</p> <p><u>Vorbereitung und Durchführung des Biodiversitätstag</u></p>

Im Zuge dieser Maßnahme wurde am 13.07.21 ein Biodiversitätstag am Gelände des Ökoparks abgehalten. Interessierte Kinder der Region konnten gemeinsam mit der KLAR! Assistentin Serena und dem Biologen Thomas spannende Experimente durchführen, Blumensamenbomben „basteln“ und wichtige Fakten über Biodiversität und ihre hohe Relevanz für uns alle erfahren.

Laufende Aktivitäten zur Forcierung der Biodiversität
 Innerhalb der 3-jährigen Weiterführung sind mehrere Aktivitäten zur Verankerung der Thematik in der Region geplant. Das etablierte Format der Klimanauten (-ausbildung) zur Bewusstseinsbildung und zum Wissenstransfer in Richtung der jüngeren Bevölkerungsgruppen wurde diesen Sommer in Form von 3 Klimanauten-Camps zum Schwerpunkt Biodiversität realisiert. Darüber hinaus hat sich das Webinar am 29.06.21 mit dem Thema Biodiversität beschäftigt.

Ziele

- ✓ Erhalt & Stärkung der Biodiversität in den Ökosystemen der Region – mit Fokus auf Gewerbeflächen
- ✓ Durchführung von Klimanauten-Camps am Ökopark zum Thema Biodiversität
- ✓ Durchführung eines Biodiversitätstages am Ökopark

Meilensteine

- ✓ Charakterisierung wertvoller Ökosysteme in den Gemeinden (mit Unterstützung einer regionalen Bildungseinrichtung)
- ✓ Förderung der Biodiversität auf Gewerbeflächen – Best Practice Beispiel Ökopark (eine Bienenwiese und zahlreiche Mikrolebensräume zur Steigerung der Biodiversität)

Leistungsindikatoren

- ✓ 1 Biodiversitätstag
- ✓ 2 weitere Bienenweiden in den Gemeinden
- ✓ 3 Klimanauten-Camps am Ökopark zum Thema Biodiversität

Gute Anpassung

Die Biodiversität spielt eine bedeutende Rolle in der Klimakrise, da die biologische Vielfalt und das Klima eng miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen – nur intakte Ökosysteme können durch Kohlenstoffspeicherung und -aufnahme das Klima schützen. Die Forcierung der Biodiversität ermöglicht eine positive Wirkung auf unsere Ökosysteme.

Maßnahme

Titel:

4

10-Jahreszeitenhecke – TANDEM

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

06/20

05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine Tandem Maßnahme von insgesamt 7 Regionen: KLAR! Freistadt (Projektleitung), KLAR! Vorderwald-Egg, KLAR! Bucklige Welt – Wechselland, KLAR! Das Kernland wird klimafit, KLAR! Unteres Traisental & Fladnitztal, KLAR! Joglland und KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg. Diese befinden sich in unterschiedlichen Höhenlagen und es herrschen jeweils andere klimatische Bedingungen vor. Regionale Unterschiede können so erkannt und bewertet werden.

Pflanzung von Zehn-Jahreszeiten-Hecken

Nach einer umfangreichen Abstimmungsphase zwischen den Regionen werden die Hecken im Herbst 21 gepflanzt. Stadtpark Hartberg, Ökopark Hartberg, Volksschule St. Johann an der Haide, NMS Grafendorf, Volksschule Staudach in Greinbach, Volksschule Flattendorf in Hartberg-Umgebung und bei der NMS in Grafendorf. Die Betreuung der Hecken wird von der jeweiligen Schule übernommen. Die SchülerInnen werden mit dafür vorbereiteten Unterlagen gebrieft.

Erfahrungsaustausch und Kommunikation

Die Tandemmaßnahme wurde mit insgesamt 7 Regionen in ganz Österreich geplant. So können klimatische Unterschiede anschaulicher dargestellt und weitere Erkenntnisse gewonnen werden. Die Vergleichbarkeit der Beobachtungsdaten wird durch die Verwendung der „Naturkalender“-App sichergestellt. Durch die gesammelten Datensätze profitieren neben Personen außerhalb der teilnehmenden Regionen auch wissenschaftliche Organisationen. Die Beobachtungen betreffend der Jahreszeitenhecken werden in einem Jahresbericht zusammengefasst und in enger Abstimmung mit der ZAMG finalisiert. Daran angelagert sind ab 2022 Austauschtreffen der teilnehmenden Regionen stattfinden.

Sammlung von lokalem Wissen zur Phänologie

Landwirte, Imker und Hobbygärtner der Region wurden eingeladen ihre bereits gesammelten Daten in dem standardisierten Raster einzutragen. So können jeweils regionsspezifische Zeigerpflanzen ermittelt und klimatische Veränderungen aufgezeigt werden.

Ziele

- ✓ Aufzeigen der direkten Auswirkungen des Klimawandels
- ✓ Übermittlung der beobachteten Daten mittels Naturkalender-App
- ✓ Sammlung von bereits bestehendem Wissen

Meilensteine

- ✓ Finden von Standorten
- ✓ Organisation der Betreuung
- ✓ Entwicklung von Raster für Sammlung vergangener Aufzeichnungen

Noch offen:

- Dateneingabe,

Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzen weiterer Hecken
<u>Noch offen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzung von 6 Zehn-Jahreszeiten-Hecken (11.11.21) • Veröffentlichung von zwei regionsübergreifenden Berichten (2022/2023) • Sammlung und Übermittlung von 6 Datensätzen (Ende der WFI)

Gute Anpassung

Die 10-Jahreszeitenhecke trägt dazu bei, die Auswirkung des Klimawandels in den 7 beteiligten Regionen aufzuzeigen. Sie visualisiert die bereits heute sichtbaren Verschiebungen der Blühzeiten und schafft es so, dass sich die Bevölkerung intensiver mit dem Thema auseinandersetzt.

Maßnahme
Titel:

5
Sicherung von Grünzügen (vor Ort, klimafitte Gestaltung von nat. Beschattung)

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

06/20
05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

<p>Diese bereits seit der Umsetzungsphase aktive Maßnahme bündelt die Interessen mehrerer Aktivitätsfelder (Frei- und Grünräume, Raumordnung) die thematisch sehr dicht neben-einander angesiedelt sind und zur Erhöhung des Wohlbehagens durch die Nutzung grüner Infrastruktur entwickelt worden sind. Die KLAR! Region ist an der Entwicklung und Umsetzung des mehrjährigen Stadtentwicklungskonzepts Stadt.Land.Garten zur Schaffung von Grünräumen im Zentrum beteiligt. Durch eine LEADER Förderung sind die nötigen Investitionen zur Durchführung des Projekts gesichert.</p> <p><u>Kooperation und laufende Unterstützung von Stadt.Land.Garten</u> Gemeinsam mit Stadt.Land.Garten wird eine klimafreundliche Stadtentwicklung realisiert. Durch ein nachhaltiges Bepflanzungskonzept soll die Artenvielfalt gefördert werden. 3 Hauptziele werden verfolgt: (1) Klimaoasen: bestehende Grünflächen werden auf-gewertet, neue Flächen ergänzt und Naherholungsflächen mit klimafitem Bewuchs (2) Schattenspender zur Forcierung der Naherholung: mithilfe von mobilen Schattenbäumen zur Verbesserung des Mikroklimas (3) Stärkung der Eigeninitiative bzgl. Mikroklimaverbesserung zur nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität in der Region</p> <p><u>Vorbereitung und Umsetzung klimafitter Beschattungsmöglichkeiten im Ortsgebiet der KLAR! Region</u> Gemeinsam mit Stadt.Land.Garten wurden geeignete Plätze/Orte für die</p>

Umsetzung von klimafitten Beschattungsmöglichkeiten gesucht – Klimabäume im Schlosspark, im Stadtpark, am Hauptplatz, am Ökopark und am Rochusplatz wurden bereits umgesetzt. In nächster Zeit sollen dann die Aufwertung des Peter-Roseggerweges, die Umsetzung der Kräuterkathedrale und der vertikalen Begrünung folgen.

Vorbereitung und Durchführung von Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer
 Über den Sommer (Juli & August 2020) wurden Workshops zum Thema „Wenn Bäume sprechen könnten“ am Ökopark durchgeführt. Zur Unterstützung der „Natur im Garten“-Initiative bzw. zur Motivation der Bevölkerung ihre Gärten nachhaltig zu bewirtschaften wurde am 29.06.21 ein Webinar zur klimafitten Gestaltung von Privatgärten durchgeführt. Weiters wurde am 27.09.21 ein Workshop über „Das geheime Leben der Bäume“ für und mit der Bevölkerung realisiert. Am 24.10.21 wurde ein Filmfrühstück zum Thema „Der wilde Wald“ am Ökopark abgehalten.

Ziele

- ✓ Klimaoasen – Aufwertung bestehender Grünräume, Schaffung neuer Grünbereiche, Naherholungsflächen mit klimafitem Bewuchs bereits umgesetzt
- ✓ Naherholung durch Schattenspenden (mobile Schattenspenden), Verbesserung des Mikroklimas und fußläufige Verbindung von Arealen, Thema mit VWA aufbereitet

Meilensteine

- ✓ Initiative „Natur im Garten“ Motivation zur klimafitten Gestaltung von Privatgärten (Webinar)
- ✓ Entwicklungsworkshops Stadt.Land.Garten, Workshops für interessierte Bevölkerung

Leistungsindikatoren

- ✓ Unterstützung bei der Stadtentwicklung Stadt.Land.Garten.
- ✓ Natur-Workshops zur klimafitten Gartengestaltung (mehrere Webinare)
- ✓ 1 Gartenfilmfest → Filmfrühstück „Der wilde Wald“ (24.10.21)

Gute Anpassung

Die Schaffung zusätzlicher Grünzüge mithilfe klimafitter Schattenspenden und Klimaoasen verbessert das Mikroklima in der Region und bietet so der Bevölkerung auch an heißen Tagen ein gemäßigtes Klima.

Maßnahme

Titel:

6

Bewusstes Bauen (in Zeiten des Klimawandels)

Start (TT.MM.JJ)

09/20

Ende (TT.MM.JJ)

05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine weitergeführte Maßnahme aus der Umsetzungsphase, mit Fokus auf Klimafitberatungen durch das KLAR! Projektteam. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der persönliche Kontakt aus BürgerInnen Multiplikatoren generieren kann. Daher soll die Bevölkerung auch in der Weiterführungsphase verstärkt auf die geänderten Bedingungen im Bereich Bauen & Wohnen durch den fortschreitenden Klimawandel vorbereitet werden.

Durchführung von Klimafitberatungen durch den KLAR! Manager
Um den persönlichen Kontakt zur Bevölkerung zu forcieren, werden Beratungen bzgl. Förderlandschaft angeboten. Aufgrund von Covid19 wird dieses Angebot aktuell noch nicht genutzt – auch die Präsenz bei regionalen Messen war bislang nicht möglich. Es wird daher erwogen ein Tutorial bzgl. der möglichen Förderungen für die Bevölkerung zu realisieren.

Ideenwettbewerb Grünes Bauen/ grüne Infrastruktur
Gemeinsam mit den Schulen ist ein Ideenwettbewerb geplant – sobald Covid19 wieder einen reibungslosen schulischen Alltag zulässt startet der Wettbewerb. Bilder, Collagen, Strategiepapiere, Skulpturen – alles ist erlaubt → der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Kunstwerke werden vom KLAR! Team und VertreterInnen der Gemeinden evaluiert und im Rahmen einer passenden Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen am Ökopark präsentiert und prämiert.

Vorbereitung und Durchführung geeigneter Aktivitäten zum Wissenstransfer
Im August dieses Jahres wurde ein Minecraft-Camp für die Jugendlichen veranstaltet. Hier konnte die Stadt der Zukunft mithilfe von Holz, Paletten und anderen Recycling-Materialien gebaut werden. Am 20.10.21 wurde ein Webinar zum Thema Bauen & Wohnen durchgeführt. Frau Dr. Kapfer von der denkstatt zeigte die Auswirkungen des Klimawandels auf die Region und den Sektor Bauen & Wohnen auf und Herr Ing. Höferl, MSc von ProHolz wie klimafitte und nachhaltiges Bauen aussieht. In der zweiten Hälfte der Weiterführungsphase soll zusätzlich zum geplanten Tutorial eine Übersicht klimafitter Baumöglichkeiten aufbereitet werden und relevante Folder zur Verfügung gestellt werden. Regionalen AkteurInnen aus der Baubranche wird die Möglichkeit geboten ihre nachhaltigen Systeme vorzustellen.

Ziele

- ✓ Wissenstransfer im Bereich klimafittes Bauen weiter forcieren
- ✓ Bewusstseinsbildung im Bereich klimafittes Bauen weiter forcieren

Meilensteine

- ✓ Workshop durchgeführt - Webinar 20.10.21
- ✓ Zukunftswerkstatt – 21 (Minecraft-Camp 08/21)

Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 Impulsvortrag über Grünes Bauen (20.10.21) <p><u>Noch offen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Tutorials zur klimafitten Bauweise (als Alternative zu den 2-3 Infoständen bei geeigneten Messen)

Gute Anpassung

Nachhaltiges Bauen und die Anpassung der Bauweise an die Auswirkungen des Klimawandels können die Betroffenheit für die Bevölkerung reduzieren und die Lebensqualität in der Region nachhaltig absichern.

Maßnahme
Titel:

7
Gesundheitsförderliches Verhalten (bei geänderten Klimabedingungen)

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

<p>Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine weitergeführte Maßnahme. Der durch den Klimawandel immer stärker und länger andauernde Hitze soll auch in der Weiterführung ein hoher Stellenwert eingeräumt werden. Der Fokus in der Weiterführung liegt hierbei auf der klimafitten Ernährung als Teil eines gesundheitsförderlichen Lebensstils, befasst sich aber aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes auch weiterhin mit allen anderen relevanten Themen wie z.B. Hitze sowie vielen weiteren Themen die im Zusammenhang zur Klimawandelanpassung für die Region von Bedeutung sind.</p> <p><u>Vorbereitung & Umsetzung von Trinkwasserspendern</u> Nach Festlegung der Standorte und Planung des Bauvorhabens, wurde festgestellt, dass die Kosten wegen der aufwendigen Installationsarbeiten an den gewählten Standorten, wesentlich höher sind, als ursprünglich angenommen. Die KLAR! Wirtschaftsregion hat nun 2 Trinkwasserbrunnen über KLAR! Invest beantragt um das Vorhaben realisieren zu können. Als Ersatz für den kalkulierten Aufwand im Antrag, soll eine kalkulatorisch gleichwertige Investition im Zusammenhang mit gesundheitsförderlichen Infrastrukturen erfolgen (in Abstimmung mit der KPC-Förderberatung). Geprüft wird dzt. ob eine geeignete Beschattungslösung entlang der geplanten Radverbindung zwischen den Gemeinden Hartberg und St. Johann umgesetzt werden kann. So ist ein Mehrwert für die Region möglich.</p> <p><u>Vorbereitung & Durchführung von Veranstaltungen zur Aktivierung der Bevölkerung</u> Da das Thema Gesundheit alle Alters- und Interessensgruppen betrifft,</p>

wurden auch dementsprechend breite Informationskanäle gesetzt. Unter Anderem wurde ein Ratgeber zum Thema Hitze umgesetzt und in der Region aufgelegt (HausärztInnen, Gemeinden, Infostellen) Im Herbst 2022 ist eine Veranstaltung zum Thema klimafitte Ernährung geplant. Gemeinsam mit SchülerInnen der HLW wird das in laufenden Schuljahr gestartete Projekt und der „Speiseplan der Zukunft“ vorgestellt.

Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer im Bereich Klimafitte Ernährung

Aufgrund von Covid19 hat sich das gemeinsame Projekt mit der HLW bereits mehrmals verzögert. Im Juni dieses Jahres begann die Umsetzung. Ausgangspunkt ist ein Padlet, auf welchem die SchülerInnen alles rund ums Thema klimafitte Ernährung vor- und aufbereiten. Die Ergebnisse der Erhebungen werden dann 2022 am Ökopark präsentiert, wobei in diesem Zusammenhang auch ein Impulsvortrag des Gesundheitsexperten Prof. Hutter (sofern dieser verfügbar ist) zum Thema „Gesundheit im Klimawandel“ geplant ist.

Regional ansässige Gemeinde- und BezirksbäuerInnen sollen zur Veranstaltung eingeladen werden, um in weiterer Folge als MultiplikatorInnen das Thema in die breitere Masse transferieren zu können.

Ziele

- ✓ Wissenstransfer zum Thema klimafitte Ernährung
- ✓ Installation von Trinkwasserspendern in der Region
- ✓ Bewusstseinsbildung im Bereich der kausalen Zusammenhänge Klimawandel & chronische Krankheiten

Meilensteine

- Workshop zum Thema klimafitte Ernährung durchgeführt
- Impulsvortrag zum Thema Gesundheit & Klimawandel

Leistungsindikatoren

- Min 2 Trinkwasserspender
- 1 Ergebnispräsentation „klimafitte Ernährung in der KLAR! Region“
- 1 Impulsvortrag zum Thema Gesundheit & Klimawandel (Dr. Hutter)

Gute Anpassung

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit sind signifikant – vor allem vulnerable Gruppen leiden besonders an der Zunahme von Hitzetagen, mehreren Tropennächte sowie mehreren Hitzewellen pro Sommer – wie auch heuer aufgetreten. Bewusstseinsbildung betreffend des richtigen Verhaltens bei Hitze ist daher besonders relevant.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>8</p> <p>Klimafitte Land & Forstwirtschaft</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>11/20</p> <p>05/23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine stark veränderte Maßnahme, wobei kleine Teilbereiche aus der Umsetzungsphase kommen. Das Thema Erosion wurde zwar bereits behandelt, soll aber aufgrund der Dringlichkeit und der hohen Relevanz für die Region weitergeführt werden. Der Fokus dieser Maßnahme soll aber auf der Forstwirtschaft liegen, welcher in der Weiterführung als neues Aktivitätsfeld besondere Beachtung eingeräumt werden soll.</p> <p><u>Vorbereitung & Umsetzung einer klimafitten Schaufläche</u> Dieser Task befasst sich mit der Vorbereitung bzw. in weiterer Folge mit der Umsetzung einer klimafitten Schaufläche. In einem ersten Schritt wurde eine geeignete Schaufläche identifiziert und festgelegt. Im Rahmen der Gespräche mit regionalen Stakeholdern hat sich herausgestellt, dass das Interesse an forstwirtschaftliche Flächen wesentlich größer ist, da es in der näheren Umgebung mittlerweile einige landwirtschaftliche Flächen gibt, die man besuchen kann. wäre im Ökopark-Wald schnell & gut umsetzbar. Die Arbeiten dafür beginnen im Frühling 2022.</p> <p><u>Vorbereitung und Durchführung von Klimanauten-Camps zum Thema „klimafitter Wald“</u> Im Sommer 21 haben 2 Waldcamps für Jugendliche der Region am Ökopark stattgefunden. In den Camps mit Fokus auf Wald wurden kleinere Pflanzaktionen klimafitter Sorten und ein „Monitoring“ zum Baumwachstum, standortabhängigen Faktoren und klimabedingten Zusammenhängen im Gemeindewald und am Ökopark durchgeführt. Im Zuge des Camps besuchen die Jugendlichen das heuer etablierte Borkenkäfermonitoring und wurden über die aktuellen Ergebnisse des Monitorings informiert.</p> <p><u>Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer zur Aktivierung der Land- und Forstwirte</u> Im vorigen Jahr wurde die gemeinsam die Veranstaltung „Erosionsschutz beim Kürbisanbau“ (28.08.20) als Exkursion angeboten. Heuer folgte dann ein gemeinsamer Besuch des Workshops „Unser Wald mit Zukunft“ in der Naturarena Pöllauberg (23.10.21) Als weiterer Wissenstransfer diente der überaus gut besuchte Hartberger Umweltstammtisch zum Thema Energiegarten zur Realisierung aller Klimazonen für jede erdenkliche Pflanzenart. Highlight der bewusstseinsbildenden Aktivitäten war aber das Webinar zum Thema klimafitte Land- und Forstwirtschaft mit 2 hochkarätigen Kapazitäten</p>

Webinar: Prof. Formayer (landwirtschaftlicher Vortrag) und DI Ofner Harald (forstwirtschaftlicher Vortrag) am 23.09.21. Das Webinar wurde aufgezeichnet und soll in Kürze die erfolgreiche Webinar Reihe ergänzen.

Ziele

- ✓ Weiterführung der Bewusstseinsbildung und des Wissenstransfers im Bereich Erosion
- ✓ Klimanauten-Camps zum Thema klimafitter Wald zum Wissenstransfer in Richtung Kinder und Jugendliche

Noch offen:

- ✓ Weiterführung der Bewusstseinsbildung und des Wissenstransfers in den Bereichen klimafitte Forstwirtschaft und der Borkenkäferproblematik

Meilensteine

- ✓ Facheinschlägige Impulsvorträge
- ✓ 2 Klimanauten-Camps zum Thema klimafitter Wald abgehalten

Noch offen:

- ✓ Forstliche Schaufläche

Leistungsindikatoren

- ✓ 1 forstwirtschaftliche Exkursion (Gemeinsamer Besuch des Workshops „Unser Wald mit Zukunft“ in der Naturarena Pöllau-berg (23.10.21)
- ✓ 1 landwirtschaftlicher Vortrag Prof. Formayer (23.09.21)
- ✓ 1 ExpertInnenvortrag -GF vom Waldverband Hartberg Fürstfeld – DI Ofner Harald (23.09.21)

Gute Anpassung

Der Wald übernimmt im Klimawandel eine wichtige Funktion. Als Kohlenstoffsенке ist er in der Lage CO₂-Emissionen zu kompensieren. Die nachhaltige Forstwirtschaft garantiert den Erhalt dieser Funktion auf lange Sicht. Klimafitte Landwirtschaft nutzt die sich ergebenden Rahmenbedingungen für neue Sorten und neue Möglichkeiten. Prof. Formayer hat die Chancen für diese aufgezeigt.

Maßnahme
Titel:

9
Borkenkäfermonitoring

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

08/20
05/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine neue Maßnahme. Wie bereits erwähnt, soll der Forstwirtschaft in der Weiterführung mehr Beachtung geschenkt werden. Da der Borkenkäfer in der Vergangenheit bereits große Landstriche in Österreich verwüstet hat, und signifikante Schäden in Millionenhöhe verursacht hat, soll diese Maßnahme durch

die Initiierung eines Borkenkäfermonitorings im „hauseigenen Wald“ WaldbesitzerInnen und Forstwirte zur Forcierung von Frühwarn- und Monitoringsystemen animieren.

Vorbereitung und Umsetzung des Monitoringsystems in der KLAR! Region

Im hauseigenen Wald des Ökoparks wurde in Kooperation mit dem Bundesforschungszentrum für Wald ein Borkenkäfermonitoring mit 4 Lockstoffen installiert. (1) Buchdrucker, (2) Kupferstecher, (3) Sechszähliger Kiefernborkekäfer und (4) nordischer Fichtenborkekäfer Mithilfe der Lockstofffallen können die Fangzahlen der wichtigsten Borkenkäferarten dokumentiert werden, um sowohl betroffene als auch interessierte Waldbesitzer über die aktuelle Flugsituation informieren zu können.

Laufendes Monitoring und Evaluierung

Die Fallen werden wöchentlich geleert und evaluiert. Je nach Höhe der Fangzahl gibt es unterschiedliche Methoden, um auf die Anzahl der Käfer rückschließen zu können. Die Zahlen werden an das BfW übermittelt – hier werden diese in das Monitoringsystem eingepflegt und stehen so den WaldbesitzerInnen der Region als Indikator zur Verfügung.

Forcierung von Montoringsystemen durch Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer.

Durch die Etablierung des Borkenkäfermonitorings am Ökopark möchte man vorrangig einen Wissenstransfer zur großen Relevanz von Frühwarn- und Monitoringsystemen erreichen.

Zu diesem Zweck wurde vor Kurzem (20.10.21) ein Experteninterview mit DI Steyrer vom BfW zum Thema Borkenkäfermonitoring realisiert. Das Videomaterial wird gerade aufbereitet und nach Freigabe mittels Social Media beworben.

Ziele

- ✓ Laufendes Borkenkäfermonitoring
- ✓ Informationsveranstaltungen zum Thema Borkenkäfer – ExpertInnen des Bundesforschungszentrums für Wald (Experteninterview)

Meilensteine

- ✓ Kooperation mit dem Bundesforschungszentrum für Wald
- ✓ Monitoring installiert

Leistungsindikatoren

- ✓ 1 Impulsvortrag zum österreichischen Borkenkäfermonitoring (ein Service des BfW, das gemeinsam mit den Landesforstbehörden und den Forstberatern der Landwirtschaftskammern) für WaldbesitzerInnen der Region (im Rahmen einer geeigneten forstwirtschaftlichen Veranstaltung) → Experteninterview 20.10.21
- Noch offen:
- 1 Informationsveranstaltung zum Thema Klimawandel und Ka-

--

lamitätenbefall

Gute Anpassung

Durch die Sensibilisierung bzgl. der Borkenkäferproblematik kann der Wald und all seine Funktionen nachhaltig geschützt werden.

Maßnahme
Titel:

10
Letzte Meile der Kommunikation - TANDEM

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
04/23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

<p>Diese neue Maßnahme wurde als TANDEM_ Maßnahme von den Regionen: KLAR! Das Kernland wird klimafit (Projektleitung); KLAR! Bucklige Welt – Wechselland; KLAR! Unteres Traisental & Fladnitztal; KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg; KLAR! Joglland; KLAR! Naturpark Pöllauer Tal entwickelt. In der Öffentlichkeitsarbeit der KLAR-Regionen ist zwischen Personen zu unterscheiden, die sich bereits mit dem Thema aktiv beschäftigen und solchen, denen es bisher noch fremd ist.</p> <p><u>Gemeinsamen Workshop zur Festlegung der Rahmenbedingungen (1 Tag):</u> Im Juli 2020 fand die Auftaktveranstaltung zur Festlegung der Rahmenbedingungen statt. Dabei wurden gemeinsam die Voraussetzungen, die die entwickelten Formate erfüllen sollen, definiert (zB: Keine Lesekompetenz erforderlich, kostengünstig, geringe Vorbereitungszeit, für mehrere Schwerpunktthemen anwendbar, Regionsgrößenunabhängig, usw.) Ebenso wurde im Rahmen des Workshops herausgearbeitet, auf welchem Zielgruppenmodell die Formatentwicklung aufbauen soll.</p> <p><u>Gemeinsamer Workshop zur Entwicklung der Kommunikationsformate (1-2 Tage):</u> Beim 2. Workshop im Oktober 2020 wurden nachfolgende Formate entwickelt: 1)Black Box, (2)Telefonbox-der Klimawandel ruft an, (3)Wundertüte für Kinder, (4)Social Media, (5)MINT Box, (6)Sprücheklopfer, (7)Botschaftssteine, Stolpersteine oder KLAR! Wandersteine, (8)Zeitung:“KLAR! heute“-die Nummer 1 im Klimawandel, (9) Spielkarten – Quartett. Davon sollen jeweils mehrere in den einzelnen Regionen getestet werden.</p> <p><u>Test der Formate in den Regionen</u> Die KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg interessiert sich für nachfolgende</p>

Formate für ihre Region: die Wundertüte für Kinder, Social Media, Sprücheklopfer, Spielkarten, KLAR! Wandersteine und Mint Box. Die Spielkarten sind bereits in Umsetzung. Weitere Formate folgen in den nächsten Monaten; 2-3 Formate sollen insgesamt umgesetzt werden.

Erfahrungssammlung & Austausch (2x 1/2 Tag)
Für nächstes Jahr ist ein erster Erfahrungsaustausch bezüglich der Spielkarten geplant. Darüber hinaus befindet sich die Region im ständigen Austausch mit den anderen Regionen → 6 Online-Meetings wurden im Zeitraum vom (08/20-08/21) für den kontinuierlichen Austausch zwischen den Regionen durchgeführt.

Disseminierung der Empfehlungen:
Auf Basis der entwickelten Formate werden Leitfäden entwickelt, die eine Übertragbarkeit der Formate auf andere Regionen ermöglicht. Diese werden auf Basis der Erfahrungen in den einzelnen Regionen im letzten Drittel der Weiterführungsphase umgesetzt.

Ziele

- ✓ Ziel dieser gemeinsamen Maßnahme ist es:
 - Neue Formate zu entwickeln, welche auch bildungsferne Personen ansprechen.
 - Neue Kontaktpunkte für die Ansprache zu generieren.
 - Die „letzte Meile“ in der Kommunikation zu schließen.
 - Nachhaltige, ressourcenschonende Kommunikationswege zu schaffen.
- ✓ Die Übertragbarkeit der Formate auf andere KLAR! Regionen zu gewährleisten

Meilensteine

- ✓ Gemeinsamer START-Workshop – Festlegung der Rahmenbedingungen
 - ✓ Entwicklung der 8 Formate
- Noch offen:
- Testberichte
 - Disseminierung

Leistungsindikatoren

- ✓ gemeinsame Workshops der KLAR! Manager
 - ✓ 8 Formate werden gemeinsam entwickelt
- Noch offen:
- ✓ fertiger Leitfaden für alle Regionen zur Dissemination

Gute Anpassung

In dieser Maßnahme sollen Wege gefunden werden, die Lücke zwischen theoretischem Wissen zur Klimakommunikation und dem „Ankommen bei der Bevölkerung“ zu schließen. Die KLAR! Regionen verfügen dabei einerseits über einen direkten Zugang zur Bevölkerung, und andererseits haben sie den direkten Zugang zu den unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen.

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Webinarreihe der KLAR! Wirtschaftsregion

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung: Aufgrund der Pandemie war an Veranstaltungen in Präsenz zu Projektstart im Mai 2020 nicht zu denken. Im Herbst 2020 fasste das Kernteam dann den Entschluss, statt der in Präsenz geplanten Veranstaltungen eine Webinar-Reihe auf die Beine zu stellen. Insgesamt sollen in der Weiterführungsphase 7-8 Webinare durchgeführt werden. 5 Webinare haben im Zeitraum von Mai-Oktober 21 bereits stattgefunden. Das erste Webinar wurde mit einem Vortragenden zum Thema Naturkalender / 10 Jahreszeitenhecke durchgeführt. Alle anderen Webinare wurden mit jeweils 2 Vortragenden umgesetzt. Alle Vortragenden verfügen über eine breite Expertise in ihrem Fachbereich und sind in diesem auch versiert und etabliert. Die Webinare wurden aufgezeichnet und für eine Nachschau aufbereitet.

Highlights:

Das Erfolgsrezept der Webinar-Reihe sind interessante Vorträge von hochkarätigen Vortragenden, welche die Themen gekonnt auf den Boden bringen und so den nachhaltigen Wissenstransfer in der Bevölkerung unterstützen. 5 Webinare zu den Themen Biodiversität (10 Jahreszeitenhecke, klimafitter Garten), Land- und Forstwirtschaft, Blackout und Bauen & Wohnen haben bereits stattgefunden. Mindestens zwei weitere sind für 2022 geplant. Alle Webinare wurden aufgezeichnet, anonymisiert, optimiert und stehen der Bevölkerung und allen interessierten Stakeholdern auf der Website der Region zur Verfügung. Mit über 1.000 Aufrufen war das Blackout-Webinar für die Bevölkerung besonders erfolgreich.

Empfehlungen für andere Regionen:

Die Vorbereitung und der „Fahrplan“ zur Durchführung eines erfolgreichen Webinars wird in einer frühen Planungsphase erstellt – hat dann aber für alle Webinare Gültigkeit. Der immer gleiche Ablauf kommt beim Auditorium sehr gut an. Die Webinar-Reihe der KLAR! Wirtschaftsregion wird von der Bevölkerung gut besucht – einige Teilnehmer:innen waren bei allen Webinaren vertreten.

Persönliches Statement des Modellregions-Managers: Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und, als keine Präsenzveranstaltungen mehr möglich waren, den Weg in die Digitalisierung gesucht. Die Online-Webinare haben den Vorteil, dass mehr Interessierte daran teilnehmen, dass es einfacher ist, überregionale Vortragende zu finden, dass die Aufzeichnung und Bereitstellung zum Nachhören möglich ist und nicht zuletzt, dass es ein kleiner Beitrag ist, CO₂-Emission zu reduzieren. Die Webinare sind mit den passenden Referentinnen eine spannende Möglichkeit, Themen für ein breites Publikum anzubieten den Leuten die Möglichkeit zum Mitdiskutieren zu geben. Manchmal sind das Wetter oder der Termin nicht optimal, um Interessierte zu gewinnen. Die Bereitstellung der Aufzeichnung zur Nachschau ermöglicht Interessent:innen, die zum Veranstaltungszeitpunkt keine Zeit finden, den Vortrag zu einem beliebigen Zeitpunkt anzusehen.

Ansprechperson:

Name: Mag. Thomas Lattinger

E-Mail: thomas.lattinger@oekopark.at

Tel.: 0676 840 130 170

Weblink: <https://www.stadtwerke-hartberg.at/klar-wirtschaftsregion-hartberg/webinarreihe-2021>